

# Heidenröslein

Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832), 1771

Mäßig

Heinrich Werner (1800–1833), 1829

Bearbeitung von Hans Sitt (1850–1922)

The musical score consists of three staves of music in G major, common time. The first staff begins with the lyrics "Sah ein Knab ein Rös - lein stehn," followed by "Rös - lein auf der Hei - den," with a fermata over the final note. The second staff continues with "war so jung und mor - genschön," followed by "lief er schnell es nah zu sehn," with a fermata over the final note. The third staff concludes with "sahs, mit vie - len Freu - den." The fourth staff begins with "Rösle - in, Rösle - in, Rösle - in rot" and ends with "Rös - lein auf der Hei - - - den." The music features eighth and sixteenth notes, with various rests and dynamic markings.

**1.** *Sah ein Knab' ein Röslein stehn,  
Röslein auf der Heiden,  
War so jung und morgenschön,  
Lief er schnell es nah zu sehn,  
Sah's mit vielen Freuden.  
Röslein, Röslein, Röslein roth,  
Röslein auf der Heiden.*

**2.** *Knabe sprach: ich breche dich,  
Röslein auf der Heiden!  
Röslein sprach: ich steche dich,  
Daß du ewig denkst an mich,  
Und ich will's nicht leiden.  
Röslein, Röslein, Röslein roth,  
Röslein auf der Heiden.*

**3.** *Und der wilde Knabe brach  
's Röslein auf der Heiden;  
Röslein wehrte sich und stach,  
Half ihm doch kein Weh und Ach,  
Mußt' es eben leiden.  
Röslein, Röslein, Röslein roth,  
Röslein auf der Heiden.*

heidenroeslein.mid